

Lost Memories

Von Lisandre

Kapitel 7:

"Du musst doch keine Angst vor ihnen haben. Sie sind gar nicht so schlimm-auch wenn sie mal ab und an ein dummes Kommentar ablassen" "Du weißt das ganz sicher?", fragte Sharpay unsicher.

"Vollkommen sicher-du kannst mir ruhig vertrauen" Ryan war inzwischen zu Sharpays Kleiderschrank gegangen und hatte die Wahl gefällt, was seine Schwester heute anziehen sollte. Er half ihr, weil sie immer noch nicht damit klar kam. Dann suchte er noch seine und ihre Schulsachen zusammen und beide gingen zum Rest der Wildcats, die geduldig gewartet hatten. "Wenn wir uns jetzt nicht sputen, kommen wir zu spät", meinte Gabriella jetzt und lächelte Sharpay an, die sich dicht an Ryan hielt.

"Mach dir mal keine Sorgen Gabi. Wir kommen schon nicht zu spät-und falls doch streichen wir halt mal wieder ein paar Kulissen-hab ich schon lange nicht mehr gemacht, ich vermiss es richtig" "Chad du bist ne hohle Nuss" Troy gab seinem besten Kumpel den berühmten kurzen Schlag auf den Hinterkopf und alle mussten lachen.

Alle-bis auf Sharpay. Sie verstand nicht, warum die anderen lachten und fühlte sich ausgeschlossen. Während die Gruppe langsam in Richtung Schule ging, lies sich Sharpay immer weiter zurückfallen und lief einfach so mal quer über die Straße. Die anderen merkten davon nicht, erst als nah bei ihnen ein Auto scharf bremste, wurden sie aufmerksam.

"Hört ihr das auch?", fragte Taylor jetzt und drehte sich irritiert um. "Du meinst das quietschen von Reifen?", fragte Gabriella ohne sich groß was zu denken. "Da hat wohl mal wieder irgend ein Penner zu stark gebremst" Ryan nickte und merkte auf einmal, das Sharpay nicht mehr bei ihnen war und die Panik überkam ihn. Er rannte schnell in die Richtung wo die Geräusche herkamen und erwartete schon das schlimmste. Doch dann sah er Sharpay auf der anderen Seite. Sie war anscheinend starr vor Angst, denn sie klammerte sich an eine Straßenlaterne. Ryan rannte zu ihr und nahm sie in den Arm. "Du kannst doch nicht einfach weglaufen, Shar-ich, meinte er und ging mit ihr zurück zu den anderen. "Tut mir leid-ich wusste nicht wohin und du hast auch nur mit den komischen Leuten geredet anstatt mit mir" Ryan seufzte. "Aber ich kümmer mich doch weiter um dich. Nur weil ich mal mit anderen rede und lache vergesse ich dich nicht"

Sharpay nickte leicht und als sie wieder bei den anderen waren, lächelten diese genauso und waren nach Ryans Bericht erleichtert, dass nichts ernsthaftes passiert war. Der restliche Weg zur Schule verlief ohne weitere Zwischenfälle und sie kamen wohlbehalten an ihrem Zielort an. Weil Sharpay die vielen Schüler, die singend, tanzend und basketball spielend durch die Gänge liefen zu unheimlich waren, tastete sie nach Ryans Hand und er drückte sie leicht aufmuntern. "Hier tut dir keiner was" Sie

gingen erst mal zu ihren Schließfächern, wobei das von Shar vom Hausmeister der Schule aufgebrochen werden musste, weil Sharpay ja ihre Kombination vergessen hatte. Nachdem alle die Bücher hatten, gingen sie ins Klassenzimmer und Ryan zeigte seiner Schwester, wo sie sich hinsetzen konnte. Auch der Rest der Klasse war froh, das Sharpay aus dem Koma aufgewacht war und bestürmten sie mit allen möglichen Fragen. Ryan merkte wohl, das die ganze Situation für Shar unangenehm war, und versuchte die neugierigen Mitschüler zurückzuhalten, die Sharpay alle möglichen Fragen stellten.

"Hey Evans, seit wann bist du ihr Aufpasser?", lachte einer seiner Mitschüler. "kann sich die dramaqueen nicht mehr selber verteidigen oder auf Fragen antworten? Wie schaaade-so eine Versagerin. Aber was will man auch von einer erwarten die zum Autofahren zu dämlich ist"

Ryan wusste nicht mehr wie ihm geschah. Wenn er etwas nicht leiden konnte, waren es Beleidigungen gegen seine Schwester. Er ging zu dem Typen hin und verpasste ihm einen ziemlich kräftigen Kinnhaken.